

# Schulinternes Curriculum im Fach Pädagogik

## Einführungsphase Kolleg (1./2. Semester)

### 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Alle reden über Erziehung – wir auch!“</p> <p><i>Erziehung und Bildung im Spannungsfeld von Personalisation,</i></p> <p><i>Sozialisation und Enkulturation</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beobachten pädagogische Praxis unter vorgegebenen Kriterien (MK 1),</li><li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 2),</li><li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li><li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele (MK 6),</li><li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 10),</li><li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12).</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Erziehen ja, aber wie?“</p> <p><i>Erziehungsstile und Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li><li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),</li><li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),</li><li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele (MK 6),</li><li>• werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen aus (MK 7),</li><li>• ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 9),</li><li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12),</li><li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für (das eigene Lernen und) das alltägliche erzieherische Agieren (HK 1),</li><li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für Einwirkungen auf Erziehungs- (und Lern)prozesse (HK 2),</li><li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 3).</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p>

<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das pädagogische Verhältnis</li> <li>• Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 8 Std.</p>	<p>zesse</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungsstile</li> <li>• Erziehungsziele</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 8 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Wie lernen wir? – Vom Nürnberger Trichter zum lebenslangen Lernen“</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 2),</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>• analysieren unter Anleitung Experimente (MK 8),</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 10),</li> <li>• erstellen einfache grafische Darstellungen zu pädagogischen Sachverhalten (MK 11),</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12),</li> <li>• geben kriteriengeleitet differenziert Feedback zu Unterrichtsprozessen (MK 13),</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und das alltägliche erzieherische Agieren (HK 1),</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf (Erziehungs)- und Lernprozesse (HK 2),</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 3).</li> </ul>	

<p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Lernen und Erziehung</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</li> <li>• Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</li> <li>• Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 14 Std.</p>	
--	--

### **Einführungsphase:**

#### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** „Alle reden über Erziehung – wir auch!“ Erziehung und Bildung im Spannungsfeld von Personalisation, Sozialisation und Enkulturation

### **Übergeordnete Kompetenzen:**

#### Sachkompetenz:

- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),
- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5),
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

#### Methodenkompetenz:

- beobachten pädagogische Praxis unter vorgegebenen Kriterien (MK1),
- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 2)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)

- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele (MK 6)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 10)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Definitionen und Theorien (UK 1),
- beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften (UK 2),
- beurteilen, inwiefern ihr eigenes Urteil durch äußere Einflüsse geprägt ist (UK 6)

Handlungskompetenz:

**Inhaltsfelder:** Bildungs- und Erziehungsprozesse (IF1)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Das pädagogische Verhältnis
- Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation

**Zeitbedarf:** 8 Std.

## Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen / Inhalte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Anregungen
<p>1. Definitionen des Erziehungsbegriffs (Vergleich des eigenen Vorverständnisses mit wissenschaftlichen Definitionen)</p>	<p><u>übergeordnete Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4).</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3).</li> </ul> <p><u>übergeordnete Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Definitionen und Theorien (UK 1),</li> <li>• beurteilen, inwiefern ihr eigenes Urteil durch äußere Einflüsse geprägt ist (UK 6).</li> </ul> <p><u>konkretisierte Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten ihr Vorverständnis zum pädagogischen</li> </ul>	<p><b>methodische, didaktische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Think-Pair-Share zur Formulierung einer Kursdefinition</li> </ul> <p><b>Lernmittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenstellung von Definitionen z.B. aus pädagogischen Wörterbüchern / Lexika</li> <li>• die vorhandenen Lehrwerke bieten zahlreiche Materialien</li> <li>• <a href="http://wiki.bildungserver.de/index.php/Erziehung">http://wiki.bildungserver.de/index.php/Erziehung</a></li> </ul>

	<p>schen Verhältnis vor dem Hintergrund theoretischer Aussagen.</p>	
<p>2. Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung vor dem Hintergrund der Anlage-Umwelt-Debatte</p>	<p><u>übergeordnete Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5),</li> <li>• vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).</li> </ul> <p><u>konkretisierte Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären das pädagogische Verhältnis und stellen elementare Theorien zum pädagogischen Verhältnis dar,</li> <li>• erklären die Zusammenhänge von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation,</li> <li>• beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation.</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbe-</li> </ul>	<p><b>methodische, didaktische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeitsteilige Textarbeit und Präsentation der Ergebnisse z.B. in einem Streitgespräch</li> </ul> <p><b>Lernmittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte aus vorhandenen Lehrwerken (z.B. zur Zwillingsforschung)</li> <li>• Karikatur (Gärtner vs. Bildhauer)</li> </ul>

	<p>sondere Fallbeispiele (MK 6),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12).</li> </ul> <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen einfache Fallbeispiele zum pädagogischen Verhältnis hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen eines damit verbundenen Handelns.</li> </ul>	
<p>3. Abgrenzung zu den Nachbarwissenschaften Soziologie und Psychologie</p>	<p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Zusammenhänge von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation,</li> <li>• beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation.</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 10).</li> </ul> <p><u>Übergeordnete Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften (UK 2).</li> </ul>	<p><b>methodische, didaktische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glossar und / oder grafische Darstellung</li> </ul> <p><b>Lernmittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an der Schule eingeführtes Lehrwerk</li> </ul>

Handlungskompetenz:

*Anmerkung: Vermittlung von Handlungskompetenz entfällt bei diesem Unterrichtsvorhaben und findet in allen anderen Unterrichtsvorhaben statt.*

**Diagnose von Konzepten der Studierenden:**

- vgl. Sequenz 1 (Erstellen eines Glossars, Streitgespräch, Karikaturanalyse)

**Leistungsbewertung:** entfällt, da nur 8 Unterrichtsstunden

### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** „Wie lernen wir? – Vom Nürnberger Trichter zum lebenslangen Lernen

#### **Übergeordnete Kompetenzen:**

##### Sachkompetenz:

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4).

##### Methodenkompetenz:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 2),
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- analysieren unter Anleitung Experimente (MK 8),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 10),
- erstellen einfache grafische Darstellungen zu pädagogischen Sachverhalten (MK 11),
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12),
- geben kriteriengeleitet Feedback zu Unterrichtsprozessen (MK 13),

##### Urteilskompetenz:

- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Definitionen und Theorien (UK 1),
- beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften (UK 2),
- beurteilen in einfachen Fallbeispielen Möglichkeiten, Grenzen und Folgen pädagogischer Handlungsoptionen (UK 3)
- beurteilen in Ansätzen die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5).

##### Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und das alltägliche erzieherische Agieren (HK 1),
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf (Erziehungs)- und Lernprozesse (HK 2),
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 3).

**Inhaltsfelder:** Lernen und Erziehung (IF2)

**Inhaltlicher Schwerpunkt:**

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

**Zeitbedarf:** 14 Std.

## Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen / Inhalte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Anregungen
<p>1. Sammeln von Lernanlässen, Lernmethoden / -strategien für biografisches und lebenslanges Lernen</p>	<p><u>Übergeordnete Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4).</li> </ul> <p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären den Zusammenhang zwischen Erziehung und Lernen,</li> <li>beschreiben die Lernbedürftigkeit des Menschen.</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 2)</li> </ul>	<p><b>methodische, didaktische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. Brainstorming, Mindmapping</li> <li><b>Lernmittel:</b> -</li> </ul>
<p>2. Lerntheorien (Konditionierung, Beobachtungslernen, kognitiver Erklärungsansatz, elementare neurobiologische Grundlagen) und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</p>	<p><u>Übergeordnete Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2).</li> </ul> <p><u>Konkretisierte Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären die zentralen Aspekte des behavio-</li> </ul>	<p><b>methodische, didaktische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Internetrecherche zu Lerntheorien und Darstellung der Ergebnisse unter pädagogischen Gesichtspunkten in einer ppt</li> <li>Diskussion der Relevanz der Lerntheorien für erwachsengemäßes Lernen</li> </ul>

	<p>ristischen Lernverständnisses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Beobachtungslernen und unterscheiden es von den Konditionierungsarten</li> <li>• stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und –verarbeitung dar</li> <li>• erklären elementare neurobiologische Grundlagen des Lernens</li> <li>• stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar</li> </ul> <p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),</li> <li>• analysieren unter Anleitung Experimente (MK 8),</li> <li>• ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 9),</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12).</li> </ul> <p><i>Übergeordnete Urteilskompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wis-</li> </ul>	<p><b>Lernmittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.motorradphilosophen.de/supplement/lernen/lernh.htm">http://www.motorradphilosophen.de/supplement/lernen/lernh.htm</a></li> </ul>
--	---	---

	<p>senschaftlicher Definitionen und Theorien (UK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften (UK 2),</li><li>• beurteilen in einfachen Fallbeispielen Möglichkeiten, Grenzen und Folgen pädagogischer Handlungsoptionen (UK 3),</li><li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5).</li></ul> <p><u>Konkretisierte Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien,</li><li>• beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie,</li><li>• beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure.</li></ul>	
--	--	--

<p>3. Effektives, selbstverantwortliches und nachhaltiges Lernen – nur Schlagworte oder wie helfen sie mir beim eigenen Lernen?</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Selbststeuerung von Lernprozessen</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geben kriteriengeleitet Feedback zu Unterrichtsprozessen (MK 13),</li> </ul> <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und das alltägliche erzieherische Agieren (HK 1),</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf (Erziehungs)- und Lernprozesse (HK 2),</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 3).</li> </ul>	<p><b>methodische, didaktische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Schlagworte aus Zeitungen und Begriffsklärung z.B. mit Lexikon</li> <li>• Lerntypentest durchführen</li> <li>• Plakat zu Lernhemmnissen (z.B. äußere und innere Rahmenbedingungen) anfertigen</li> <li>• „Brief an mich selbst“ mit konkreten Absichten zur Optimierung eigener Lernprozesse</li> <li>• Feedback zum EW-Unterricht der Einführungsphase</li> </ul> <p><b>Lernmittel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Lerntypentests (<a href="http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at">http://arbeitsblaetter.stangl-taller.at</a>, <a href="http://www.veritas.at">http://www.veritas.at</a>, <a href="http://www.philognosie.net">http://www.philognosie.net</a></li> <li>• z.B. als Feedbackmethode: SEFU: („Schüler als Experten für Unterricht) <a href="http://www.sefu-online.de/index.php/">http://www.sefu-online.de/index.php/</a></li> </ul>
<p><b>Diagnose von Konzepten der Studierenden:</b> vgl. Sequenz 1</p>		
<p><b>Leistungsbewertung:</b> Beschreibung und Analyse einer exemplarischen Lernsituation unter Verwendung lerntheoretischer Fachbegriffe</p>		

